# Geoinformationstechnik (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/2421

Lehrzeit: 3 Jahre

## Berufsbeschreibung

Geoinformationstechniker*innen erstellen und aktualisieren Pläne (z. B. Stadtpläne), Landkarten (z. B. Wander- und Straßenkarten, Atlanten), Industriekarten und geologische Karten. Sie übernehmen geologische Daten von Satelliten- oder GPS-Messungen, werten sie aus und stellen sie mit unterschiedlichen kartografischen Techniken dar. Sie arbeiten mit speziellen Softwareprogrammen am Computer, zeichnen einzelne Kartenelemente, welche sie anschließend zusammen montieren und zur Vervielfältigung (Kopieren, Drucken) oder digitalen Weiterverarbeitung weiterleiten. Im Bereich der Kartenüberarbeitung bringen Geoinformationstechniker*innen bereits vorhandene Karten auf den aktuellen Stand, indem sie Veränderungen wie z. B. neue Straßen, Eisenbahnlinien oder Grenzen einarbeiten.Geoinformationstechniker*innen arbeiten in kartografische Anstalten und Verlagen im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fachkräften z. B. aus dem Druckereibereich.

## Anforderungen

**Körperliche Anforderungen:**

- Auge-Hand-Koordination
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Freihandzeichnen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- räumliches Vorstellungsvermögen

**Sozialkompetenz:**

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

**Selbstkompetenz:**

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld

**Weitere Anforderungen:**

- gepflegtes Erscheinungsbild

**Methodenkompetenz:**

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

## Tätigkeiten und Aufgaben

- Karten- und Vermessungsdaten von Satelliten, GPS (Global Positioning System), digitalen Fotografien usw. entgegennehmen und auswerten
- die Geo- und Fachinformationen zur Implementierung in Kartographiesystemen bewerten
- Kartendaten mit computergestützten Verfahren, Geoinformationssystemen, Kartographie- und Bildbearbeitungssystemen aufbereiten und darstellen
- Kartenelemente mit computergestützten Verfahren maßstabsgetreu entwerfen, zeichnen, kolorieren
- verschiedene Fein- und Korrekturarbeiten durchführen
- Fach- und Geodaten zu aussagekräftigen Produkten zusammenstellen
- Kartenelemente zusammenmontieren, Druckvorlagen herstellen (am Bildschirm erstellte Karten werden mit einem speziellen Scanner in die für die Druckformherstellung erforderlichen Druckvorlagen umgewandelt)
- Vorlagen für die multimediale Umsetzung, insb. in interaktiven Anwendungen, vorbereiten
- vorhandene Karten aktualisieren, neue Geodaten wie z. B. neue Verkehrswege, Siedlungen, Staatsgrenzen usw. einarbeiten
- Daten im Rahmen des Geodatenbankmanagements verwalten und sichern